

Ihr Einstieg ins Beratungsgespräch

ARBEITSKRAFT-ABSICHERUNG





Damit Ihre Beratung zur Berufsunfähigkeitsversicherung erfolgreich beginnt, haben wir einen neuen Leitfaden entwickelt, der Ihnen wertvolle Informationen und hilfreiche Tipps für einen gelungenen Einstieg bietet.

Erfahren Sie, wie Sie das Thema **verständlich und empathisch** ansprechen können, um das Vertrauen Ihrer Kunden zu gewinnen und die richtige Lösung zu finden.

Mit unseren speziell entwickelten digitalen Verkaufshilfen unterstützen wir Sie dabei, Ihre Beratung zielgerichtet zu gestalten – sowohl im persönlichen Gespräch als auch in der Online-Beratung.

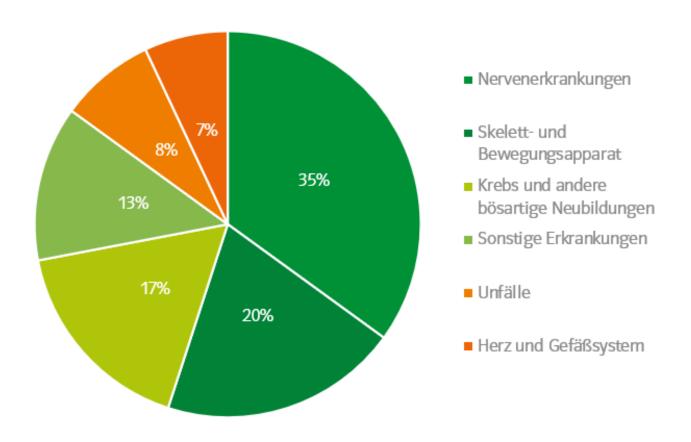
→ Zusätzlich bieten wir Ihnen eine Übersicht an weiteren hilfreichen Materialien, die Sie jederzeit abrufen können, um Ihre Beratungskompetenz weiter zu stärken und den Verkaufsprozess zu optimieren.

Nutzen Sie die Gelegenheit und setzen Sie Ihr neues Wissen direkt in die Praxis um – in Ihrer **BU-Beratung!**



Ihr einfacher Einstieg ins Beratungsgespräch

URSACHEN UND HÄUFIGKEIT DER BERUFSUNFÄHIGKEIT





TIPP 1

Vermitteln Sie dem Kunden anschaulich mit Grafiken und Statistiken, dass eine Berufsunfähigkeit jeden unabhängig vom Beruf treffen kann.



Ihr einfacher Einstieg ins Beratungsgespräch

GESETZLICHE LEISTUNG

• • • • • • •

Beispie/

1.275 EUR

Halbe EMR **375 EUR**

Viele Kunden sind sich nicht bewusst, welche Leistungen ihnen im Falle einer Berufsunfähigkeit zustehen und in welcher Höhe diese ausfallen.

TIPP 2

Zeigen Sie dem Kunden mithilfe einer Berechnung und Grafik auf, wie gering die Leistung des Arbeitgebers und die staatliche Unterstützung verglichen zu den tatsächlichen Bedürfnissen ausfallen. So bekommt dieser ein klares Bild dafür, wie

wichtig eine Berufsunfähigkeitsversicherung ist.

Bruttoeinkommen

2.500 EUR





lebenslang

1.650 EUR

Ihr einfacher Einstieg ins Beratungsgespräch

GESETZLICHE LEISTUNG

TIPP 3

Um die genaue Höhe der vollen Erwerbsminderungsrente herauszufinden, ziehen Sie die Renteninformation als Hilfe hinzu.





Hier erfahren Sie Ihren aktuellen Rentenanspruch für den Fall der **vollen Erwerbsminderung**.



Fakten

GESETZLICHE LEISTUNG

Volle und halbe Erwerbsminderungsrente

Bei einer **Arbeitsfähigkeit** von **unter 3 Stunden**



Volle Erwerbsminderungsrente

Bei einer **Arbeitsfähigkeit** von **3 bis unter 6 Stunden**



Halbe Erwerbsminderungsrente

Bei einer **Arbeitsfähigkeit** von **6 und mehr Stunden**



Keine Leistung

TIPP 4

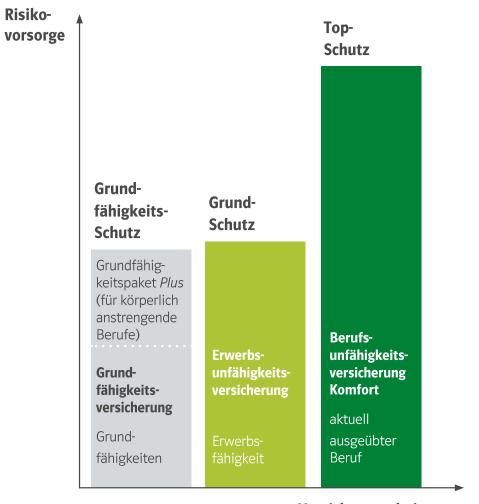
Veranschaulichen Sie mit Grafiken, welche Arten der staatlichen Unterstützung es bei Eintritt einer Berufsunfähigkeit gibt und unter welchen Voraussetzungen der Kunde Anspruch auf diese hat. Hierbei können Sie betonen, dass dem Betroffenen nur in den seltensten Fällen eine tatsächliche Leistung zusteht.



Fakten

Risiko-

ARTEN DER ARBEITSKRAFTABSICHERUNG



Versicherungsbeitrag

Grundfähigkeiten:

Körperliche Grundfähigkeiten (bspw. sehen, hören, gehen, greifen, sprechen atmen)

Erwerbsunfähigkeit:

Aufgrund Krankheit, Körperverletzung oder alterstypischem Kräfteverlust kann überhaupt keine Arbeit mehr in irgendeinem Beruf ausgeübt werden.

Berufsunfähigkeit:

Aufgrund Krankheit, Körperverletzung oder alterstypischem Kräfteverlust kann der zuletzt ausgeübte Beruf nicht mehr zu mindestens 50 % ausgeübt werden.



Fakten

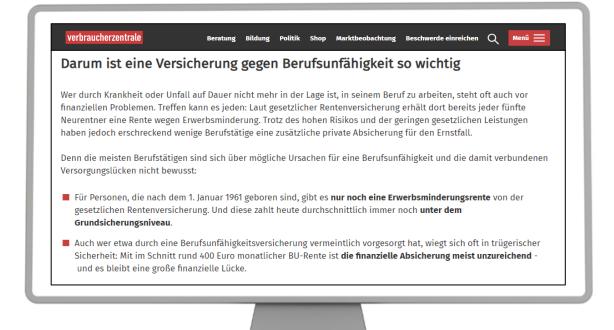
BERUFSUNFÄHIGKEIT

Nutzen Sie Fakten im Beratungsgespräch

TIPP 5

Renommierte Verbände und Zentralen bestätigen, dass eine Berufsunfähigkeitsversicherung für jede Privatperson notwendig ist.

Die Verbraucherzentrale betont, dass die staatliche Leistung bei einer Berufsunfähigkeit "unter dem Grundsicherungsniveau" liegt.



WICHTIG

Präsentieren Sie dem Kunden mehr als nur reine Textpassagen und veranschaulichen Sie Ihre Beratung auch mit Grafiken und Schaubildern. So können Sie das Interesse des Kunden durchgängig aufrechterhalten.



Arbeitskraftabsicherung

VERGLEICH AUTO VS. ARBEITSKRAFT





TIPP 6

Setzen Sie die Häufigkeit des Versicherungsfalls Autounfall und Eintritt einer Berufsunfähigkeit ins Verhältnis. So wird dem Kunden klar, wie häufig der Verlust der Arbeitskraft eintritt, während die meisten Menschen hierfür nicht ausreichend abgesichert sind.



Arbeitskraftabsicherung

LEISTUNGSBEISPIELE



Ralph Bauer

Beruf: Frisör Alter: 29 Jahre

Rentenbeginn mit 67 Jahren

Berufsunfähigkeitsrisiko 50 %



Susanne Maier

Beruf: Bäckerin Alter: 26 Jahre

Rentenbeginn mit 67 Jahren

Berufsunfähigkeitsrisiko 54 %



Stefanie Müller

Beruf: Malerin Alter: 32 Jahre

Rentenbeginn mit 67 Jahren

Berufsunfähigkeitsrisiko 50 %



Horst Günzinger

Beruf: Metzger Alter: 52 Jahre

Rentenbeginn mit 67 Jahren

Berufsunfähigkeitsrisiko 47 %

TIPP 7

Beispiele aus der Praxis verdeutlichen, dass eine Berufsunfähigkeit jeden treffen kann. Hierbei machen Sie den Eintritt eines Leistungsfalls überzeugender und plausibel - so fühlt sich der Kunde eher angesprochen.



Elektronische Verkaufshilfe

BERECHNUNG DER VERSORGUNGSLÜCKE

Eine einfache Berechnung zeigt dem Kunden anschaulich, wie hoch die konkrete Leistung vom Staat im Falle einer Berufsunfähigkeit ausfällt und wie groß die daraus resultierende Versorgungslücke ist. Vorlagen hierzu stellen wir Ihnen digital im Vertriebsoffice zur Verfügung.

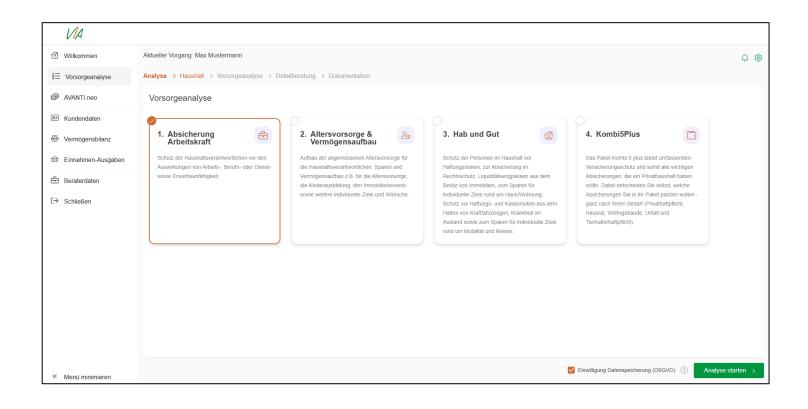
Ein Tutorial-Video für das Berechnungssheet finden Sie hier.





Elektronische Verkaufshilfe

DIGITALE VORSORGEANALYSE





Mit dem neuen Programm <u>VIA</u> haben Sie die Möglichkeit, eine digitale Vorsorgeanalyse durchzuführen und Kundendaten detailliert zu erfassen.

So können Sie dem Kunden schnell und digital dessen Vermögensverhältnisse darlegen und Versorgungslücken analysieren.



Elektronische Verkaufshilfe

DIGITALE VORSORGEANALYSE





Das Programm <u>Avanti *neo*</u> eignet sich ideal dafür, Versorgungslücken grafisch darzustellen.

Hiermit können sowohl Absicherungslücken berechnet und veranschaulicht werden als auch Dokumentationen, wie z. B. das Beratungsprotokoll, digital festgehalten werden.



Beratungsgespräch

WERBE-/VERKAUFSUNTERSTÜTZUNG

Passende Werbeunterlagen für Ihr Verkaufsgespräch rund um das Thema Arbeitskraftabsicherung finden Sie hier:

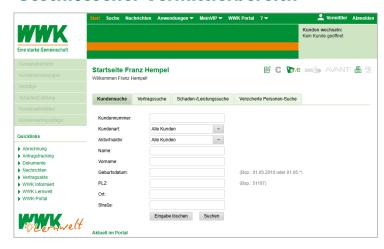
Werbepool



Hier gelangen Sie zum WWK Werbepool



Geschlossener Vermittlerbereich



Hier gelangen Sie zum geschlossenen Vermittlerbereich



Werbemittel-Shop (Drucksachen)



Hier gelangen Sie zum Werbemittel-Shop





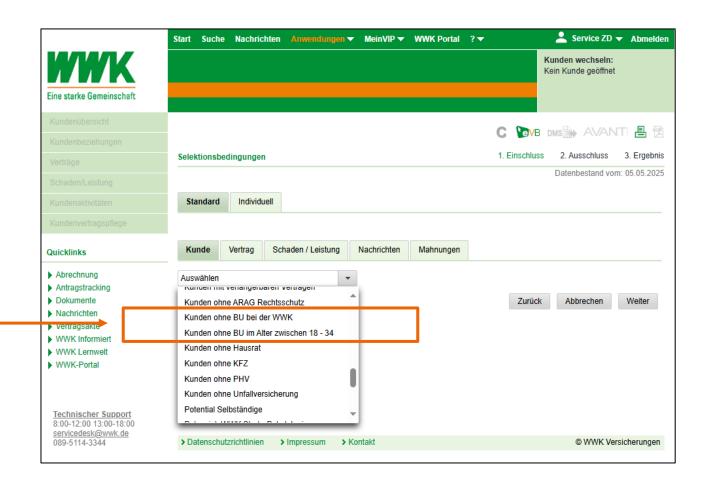
Kundentermine

WAS ES ZU BEACHTEN GIBT

Oftmals ist es eine Herausforderung, an neue Kundentermine zu gelangen.

Eine Möglichkeit besteht darin, den Kundenbestand nach Kunden zu filtern, für die der Schutz vor Berufsunfähigkeit relevant sein könnte.

Selektieren Sie hierfür im <u>WWK-Portal</u> unter <u>Anwendungen</u> → <u>Selektion</u> → <u>Neue</u> <u>Selektion</u> → <u>Kunde</u> nach Kunden, für die BU-Versicherung infrage kommen könnte und vereinbaren Sie im Anschluss gleich Beratungstermine.





Kundengewinnung

EINWANDBEHANDLUNG

Sinnvoll ist es, sich im Vorfeld Gedanken zu machen, welche Zweifel der Kunde in Bezug auf den Abschluss einer BU-Versicherung haben könnte, um auf Herausforderungen während des Gesprächs gezielt eingehen zu können.

Einwände

Ich werde bestimmt nicht berufsunfähig.

Ich bin doch noch jung und gesund. Warum jetzt eine BU abschließen?

Das ist mir zu teuer.

Antworten

Das denken viele, aber laut Statistik wird jeder **vierte Arbeitnehmer** im Laufe des Berufslebens berufsunfähig. Die häufigsten Ursachen sind keine Unfälle, sondern psychische Erkrankungen wie Burn-out oder Depressionen - also Dinge, die jeden unabhängig vom Beruf treffen können.

Gerade weil Sie jung und gesund sind, ist jetzt der beste Zeitpunkt! In jungen Jahren bekommen Sie die Versicherung meist günstiger und ohne Leistungsausschlüsse. Sollten sich Ihre Gesundheitsverhältnisse in Zukunft ändern, kann es sein, dass Sie keine BU mehr bekommen – oder nur zu schlechteren Konditionen.

Die Kosten der Versicherung spiegeln den umfassenden Schutz wider, den sie bietet. Wenn Sie berufsunfähig werden, sichert die Versicherung Ihren Lebensstandard.

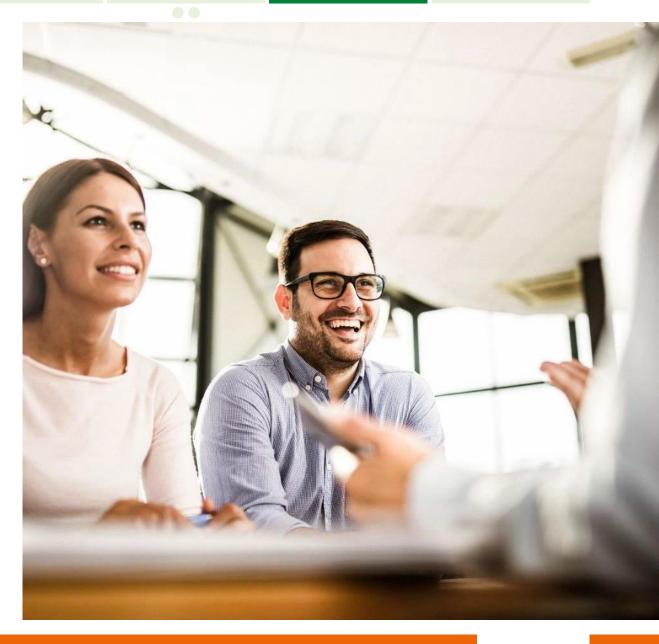
→ Weitere Beispiele finden Sie <u>hier</u>.



Einstieg ins Beratungsgespräch

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

- Machen Sie sich mit der gesetzlichen Leistung vertraut.
- Nutzen Sie Berechnungen als Einstieg für Ihr Beratungsgespräch.
- Zeigen Sie dem Kunden auf, dass nur ein sehr geringer Betrag von der staatlichen Leistung zu erwarten ist.
- Nutzen Sie die elektronischen Verkaufskanäle und Beratungscharts.





Vorwort Fakten & Tipps Elektronische Verkaufshilfen Werbe-/Verkaufsunterstützung Kundengespräche Zusammenfassung Über die WWK

Eine starke Gemeinschaft

MEHR ALS EIN PARTNER IN IHREM INTERESSE

SICHER

Unabhängige Rating-Agenturen bestätigen seit vielen Jahren laufend unsere ausgezeichnete Unternehmensqualität und Substanzkraft.

UNABHÄNGIG

Wir sind ein Versichrungsverein auf Gegenseitigkeit – wir arbeiten für Sie und nicht für Aktionäre.

KUNDENORIENTIERT

Bei uns stehen Ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt.

C ERFAHREN

Wir blicken auf mehr als 135 Jahre Unternehmensgeschichte und über 50 Jahre Erfahrung mit fondsgebundenen Versicherungen zurück.

ERFOLGREICH

Mehr als 1,3 Millionen Kunden vertrauen auf die starke Gemeinschaft.

Bestens: unsere Auszeichnungen (Stand 01/2025)















RECHTSHINWEIS

Diese Präsentation wurde von der WWK Versicherungsgruppe erstellt und wir behalten uns sämtliche Rechte daran vor.

Die im Rahmen dieser Präsentation verwendeten Folien geben unsere aktuelle Einschätzung auf der Basis der derzeit geltenden Gesetze und ihrer Auslegung wieder (in Abhängigkeit des Zeitpunktes der Erstellung). Die Präsentation erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie ist damit weder geeignet, eine Beurteilung im konkreten Einzelfall abzuleiten, noch kann sie als Basis für vertragliche Vereinbarungen herangezogen werden. Durch die Überlassung der Präsentation wird eine Haftung unseres Unternehmens gegenüber dritten Personen in keiner Weise begründet. Das Geltendmachen von Ansprüchen jeglicher Art ist ausgeschlossen.

WWK Lebensversicherung a.G.
Vorstand: Jürgen Schrameier (V.),
Rainer Gebhart (stv. V.),
Dirk Fassott
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Frank Schindelhauer
Sitz München
Registergericht München HR B
211
Ust-ID DE129274155
GI. Id. DE81WWK00000069127

WWK Allgemeine Versicherung AG Vorstand: Jürgen Schrameier (V.), Rainer Gebhart (stv. V.), Dirk Fassott Vorsitzender des Aufsichtsrats: Prof. Dr. Peter Reiff Sitz München Registergericht München HR B 5553 Ust-ID DE181215896 VersSt-Nr. 802/V908 0200 4423 Gl. Id. DE11WWK00000069126 WWK Vermögensverwaltungs und Dienstleistungs GmbH Geschäftsführer: Karl Ruffing, Stefan Sedlmeir Sitz München Registergericht München HR B 76323 Ust-ID DE815128290 Gl. Id. DE38WWK00000069125

WWK Pensionsfonds AG
Vorstand: Karl Ruffing, Heinrich
Schüppert, Georg Steinlein
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dirk Fassott
Sitz München
Registergericht München
HR B 146295
Ust-ID DE226897193
Gl. Id. DE65WWK00000069124

WWK IT GmbH Geschäftsführer: Erik Trump Sitz München Registergericht München HR B 257638 Ust-ID DE271418995

Bankverbindung: Bayern LB München (BLZ 700 500 00), Kontonummer: 35 540, IBAN: DE96 7005 0000 0000 0355 40, BIC: BYLADEMMXXX

Hausanschrift: Marsstraße 37, 80335 München (Briefanschrift 80292), Telefon +49 (89) 51 14-0, Fax +49 (89) 51 14-23 37, E-Mail: info@wwk.de, wwk.de, info@wwk.at, wwk.at

